

134881-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Mineralölerzeugnisse, Brennstoff, Elektrizität und andere Energiequellen –
Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der Kläranlage Karsdorf

OJ S 42/2025 28/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen - Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne

E-Mail: info@wav-saale-unstrut-finne.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der Kläranlage Karsdorf

Beschreibung: Der Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne plant die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (PV-Freiflächenanlage). Die PV-Freiflächenanlage soll auf dem Gelände der Kläranlage des Wasser- und Abwasserverbands in Karsdorf errichtet werden. Der Strom soll primär für den Eigenverbrauch der Kläranlage verwendet werden. Die PV-Freiflächenanlage soll im Westen auf Fläche III starten und sich über die südliche bzw. östliche Fläche (zur Fläche II) nach oben ziehen Es wird ein Los ausgeschrieben. Dieses Los beinhaltet die schlüsselfertige Errichtung einer PV-Freiflächenanlage (EPC-Vertragsmodell) mit einer zu installierenden Leistung von ca. 950 kWpeak (Ost-West-Ausrichtung) als Eigenverbrauchsanlage. Als Besonderheit ist zu beachten, dass die PV-Anlage bis auf Weiteres als „Null-Einspeise-Anlage“ betrieben werden muss. Erst nach der Ertüchtigung des lokalen Stromnetzes kann und darf überschüssiger Solarstrom eingespeist werden. Der Auftrag beinhaltet die vollständige Planung (insbesondere Genehmigungs- und Ausführungsplanung), die Lieferung, die schlüsselfertige Errichtung (d. h. die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme) und der Anschluss der Freiflächen-Photovoltaikanlage an die Niederspannungshauptverteilung (NSHV) in der Übergabestation.

Kennung des Verfahrens: f78a563e-5ad2-4f3a-a101-867654634a44

Interne Kennung: 2024-13-AW

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09000000 Mineralölerzeugnisse, Brennstoff, Elektrizität und andere Energiequellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09331200 Photovoltaische Solarmodule/Solarzellen, 31712330 Halbleiter, 31712331 Photovoltaische Zellen, 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45315300 Stromversorgungsanlagen, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Breite Straße 12

Stadt: Karsdorf

Postleitzahl: 06638

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuchs (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Aus-land)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,

Betrugsbekämpfung: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Korruption: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und

Bestechung von Mandatsträgern), den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und in-ternationale Bedienstete), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Das Unternehmen erklärt, dass kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels)

Entrichtung von Steuern: Das Unternehmen erklärt, dass es seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben nachgekommen ist

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Das Unternehmen erklärt, dass es seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Das Unternehmen erklärt, dass es bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Das Unternehmen erklärt, dass es bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Das Unternehmen erklärt, dass es bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Das Unternehmen erklärt, dass es in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und keine Auskünfte zurückgehalten hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Das Unternehmen erklärt, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist.

Zahlungsunfähigkeit: Das Unternehmen erklärt, dass es nicht zahlungsunfähig ist.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Das Unternehmen erklärt, dass es im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine nachweislich schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Das Unternehmen erklärt, dass es keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Das Unternehmen erklärt, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Das Unternehmen erklärt, dass es keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines

früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Das Unternehmen erklärt, dass es sich nicht im Verfahren der Liquidation befindet.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf der Kläranlage Karsdorf

Beschreibung: Der Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne plant die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (PV-Freiflächenanlage). Die PV-Freiflächenanlage soll auf dem Gelände der Kläranlage des Wasser- und Abwasserverbands in Karsdorf errichtet werden. Der Strom soll primär für den Eigenverbrauch der Kläranlage verwendet werden. Die PV-Freiflächenanlage soll im Westen auf Fläche III starten und sich über die südliche bzw. östliche Fläche (zur Fläche II) nach oben ziehen Es wird ein Los ausgeschrieben. Dieses Los beinhaltet die schlüsselfertige Errichtung einer PV-Freiflächenanlage (EPC-Vertragsmodell) mit einer zu installierenden Leistung von ca. 950 kWpeak (Ost-West-Ausrichtung) als Eigenverbrauchsanlage. Als Besonderheit ist zu beachten, dass die PV-Anlage bis auf Weiteres als „Null-Einspeise-Anlage“ betrieben werden muss. Erst nach der Ertüchtigung des lokalen Stromnetzes kann und darf überschüssiger Solarstrom eingespeist werden. Der Auftrag beinhaltet die vollständige Planung (insbesondere Genehmigungs- und Ausführungsplanung), die Lieferung, die schlüsselfertige Errichtung (d. h. die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme) und der Anschluss der Freiflächen-Photovoltaikanlage an die Niederspannungshauptverteilung (NSHV) in der Übergabestation.

Interne Kennung: 2024-13-AW

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09000000 Mineralölerzeugnisse, Brennstoff, Elektrizität und andere Energiequellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09331200 Photovoltaische Solarmodule/Solarzellen, 31712330

Halbleiter, 31712331 Photovoltaische Zellen, 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45315300 Stromversorgungsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Breite Straße 12

Stadt: Karsdorf

Postleitzahl: 06638

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Kläranlage

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für

Personenschäden in Höhe von 3.000.000,- Euro sowie einer Deckungssumme von 1.000.000,- Euro für Sach- und Vermögensschäden besteht oder bestehen wird

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung darüber, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,- Euro sowie einer Deckungssumme von 1.000.000,- Euro für Sach- und Vermögensschäden besteht oder bestehen wird. Die Deckungssumme muss jährlich mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Bei Nichterfüllung der Mindestanforderung erfolgt der Ausschluss.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der Mitarbeiter des Unternehmens in den letzten drei Jahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche Anzahl der Mitarbeiter des Unternehmens in den letzten drei Jahren. Die Mitarbeiteranzahl kann explizit auch durch den Zusammenschluss als Bietergemeinschaft erreicht werden

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrags

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den durchschnittlichen jährlichen Umsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrags, bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eine Referenz betreffend eine als Generalunternehmer errichtete schlüsselfertige PV-Anlage innerhalb der letzten drei Jahre

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über mindestens eine geeignete Referenz betreffend eine als Generalunternehmer errichtete schlüsselfertige PV-Anlage innerhalb der letzten drei Jahre. Bei der angegebenen Referenzanlage muss es sich um PV-Freiflächenanlagen im Leistungsbereich von mindestens 749 kWp handeln (Mindestanforderung), untergliedert nach a) Name des Auftraggebers und ggf.

Ansprechpartner, b) Erbringungszeitraum, c) Leistung der referenzierten Anlage und d) Leistungserbringer. Die Mindestreferenz ist erbracht, wenn die geforderten

Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Geeignete weiteren Referenzen über früher ausgeführte

Generalunternehmerleistungen zur Errichtung von PV-Anlagen bezogen auf die letzten drei Jahre

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu geeigneten weiteren Referenzen über früher ausgeführte Generalunternehmerleistungen zur Errichtung von PV-Anlagen bezogen auf die letzten drei Jahre, untergliedert nach a) Name des Auftraggebers und ggf.

Ansprechpartner, b) Erbringungszeitraum, c) Leistung der referenzierten Anlage, d) Leistungserbringer und e) Art der referenzierten Anlage. Es können maximal 8 Referenzen angegeben werden. Die Referenzen werden – soweit kein Aus-schluss erfolgt – hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu ver-gebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Stromgestehungskosten (LCOE)

Beschreibung: Grundlage für die Berechnung der LCOE ist die nachfolgende Formel vom Fraunhofer ISE : $LCOE = (I_0 + \sum_{t=1}^n (A_t / (1+i)^t)) / (\sum_{t=1}^n (M_{t,el} / (1+i)^t))$ LCOE in € /kWh I_0 : Investitionskosten in € A_t : Jährliche Gesamtkosten in € im Jahr t $M_{t,el}$:

Produzierte Strommenge im jeweiligen Jahr in kWh i : realer kalkulatorischer Zinssatz n :

wirtschaftliche Nutzungsdauer in Jahren t : Jahr der Nutzungsperiode (1, 2, ..., n) Zur Berechnung

der LCOE hat der Bieter das beiliegende Bewertungsblatt (Tabellenblatt: Preisblatt)

auszufüllen (blau markierte Zellen). Auf Basis der Angaben des Bieters wird auf die

Investitionskosten und den jährlichen Anlagenertrag geschlossen. Die kalkulierte

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungsdauer

Beschreibung: Zur Berechnung der Umsetzungsdauer hat der Bieter das beiliegen-de Bewertungsblatt (Tabellenblatt: Zeitplan) auszufüllen (blau markierte Zellen). Auf Basis der Angaben des Bieters wird auf die Umsetzungsdauer (ab Beauftragung bis zur Errichtung und Inbetrieb-nahme mit Netzanschluss; ohne Berücksichtigung der Genehmi-gungsdauer durch die zuständige Behörde) geschlossen. Die Um-setzungsdauer und deren Berechnung kann der Zelle B21 des Tabel-lenblatts „Zeitplan“ (Excel-Datei: Bewertungsblatt) entnommen wer-den.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Stromgestehungskosten: Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 90 Punkten festgelegt. 90 Punkte erhält das Angebot mit den niedrigsten LCOE. 0 Punkte erhält ein Angebot, bei welchem die LCOE doppelt so hoch sind im Vergleich zum Angebot mit den geringsten LCOE. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischenliegenden Ge-samtpreise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Umsetzungsdauer: Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten festgelegt. 10 Punkte erhält das

Angebot mit der geringsten Umsetzungsdauer. 0 Punkte erhält ein Angebot, bei welchem die Umsetzungsdauer doppelt so hoch ist im Vergleich zum Angebot mit der geringsten Umsetzungsdauer. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischenliegenden Umsetzungsdauern erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma.

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=739409>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: www.evergabe-online.de

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der

Abrechnungssumme sind zu erbringen; es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder

Kautionsversicherers angenommen. Zeit der Mängelansprüche: für Gesamtmaßnahme: 4 Jahre Die Mängelansprüchebürgschaft ist für die gesamte Mängelanspruchszeit zu

hinterlegen. Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B. Rechtsform von Bietergemeinschaften: als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem

Vertreter.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Anschreiben Bewerbungsbedingungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne

Registrierungsnummer: 15084135-1000-32

Abteilung: Abwasser

Postanschrift: Gewerbegebiet Kiesgrube 2

Stadt: Freyburg (Unstrut)

Postleitzahl: 06632

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

E-Mail: info@wav-saale-unstrut-finne.de

Telefon: +49 34464 6610

Internetadresse: www.wav-saale-unstrut-finne.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: +49 345-5141529

Abteilung: 1. und 2. Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle

Postleitzahl: 06612

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 345-5141529

Fax: +49 345-5141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

22479bd4-f050-404f-99d6-ff987273f489-03

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ff87a89d-7edd-4215-9355-c6f2cff7ba68 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/02/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 134881-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 42/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/02/2025